**Ideen für Masterarbeitsprojekte  
Koordination der Erstgespräche**

**Stand Jänner 2021**

**Dateiname:** *Nachname\_Vorname-MA-Idee*

**Email-Betreffzeile:***MA-Themenidee <Vorname Nachname>*

* **Name (Vorname Nachname):** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
* **Studium:** Wählen Sie ein Element aus.
* **Geplanter Beginn Konzepterstellung (Monat, Jahr):** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
* **Geplante Fertigstellung MA-Arbeit (Monat, Jahr):** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Die Themenwahl soll sich am Betreuungsangebot des Instituts orientieren. Neben den besuchten übersetzungs- bzw. dolmetschwissenschaftlichen Seminaren bieten die Kurzbeschreibungen auf der Webseite Hinweise auf die Forschungsschwerpunkte einzelner Betreuer:innen.

Bei ***einsprachigem Master*** ein dolmetsch- **UND** ein übersetzungswissenschaftliches Thema nennen (mit unterschiedlichen Schwerpunkten 🡪 Betreuungsmöglichkeiten).

* **Arbeitstitel ÜW:**  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
  + Ziele der Arbeit bzw. kurze Beschreibung dessen, was untersucht werden soll (3 Sätze)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

* **Wunschbetreuer:in (siehe Liste online):**
* **Arbeitstitel DW:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
  + Ziele der Arbeit bzw. kurze Beschreibung dessen, was untersucht werden soll (3 Sätze)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

* **Wunschbetreuer:in (siehe Liste online):**
* **(voraussichtlicher) Abschluss der ÜW/DW-Seminare:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Sonderfall terminologiewissenschaftliche Arbeiten:** Diese sind zu begründen (siehe Webseite). Auch ist eine sprachliche Mitbetreuung durch eine Vertreterin bzw. einen Vertreter des betreffenden Fachbereichs unerlässlich und ein Alternativthema zu nennen.

Terminologiearbeit - Sprachbetreuung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Begründung Terminologiearbeit: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Formular bitte von der eigenen **...@edu.uni-graz.at** Adresse an [**ma.itat@uni-graz.at**](mailto:ma.itat@uni-graz.at) versenden. Die Bearbeitung erfolgt durch Assoz. Prof. Rafael Schögler.